

CSC

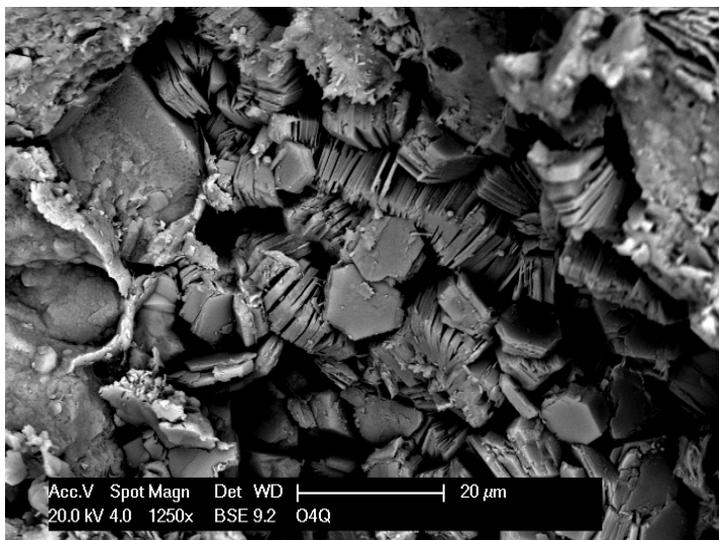
Conservation Science Consulting Sàrl

La science au service des monuments et des sites
Wissenschaft im Dienst historischer Bauten und Anlagen
Science for monuments and sites

A.0002.05 – 28.8.2009

BE – BERN, MÜNSTER

KONSERVIERUNGSPROBLEME AM OBERNKIRCHENER SANDSTEIN



REM-Aufnahme Universität für angewandte Kunst Wien

Zusammenfassung:

Letztlich ist es mit den durchgeführten Untersuchungen nicht gelungen, eindeutig nachzuweisen, dass die von besonderen Verwitterungsformen betroffenen Obernkirchener Sandsteine oder ihre Reparaturmörtel sich so verhalten, weil sie eine Oberflächenbehandlung erhalten haben. Die Annahme ist aber zumindest sehr wahrscheinlich, und viele einzelne Messwerte und Beobachtungen deuten in diese Richtung.

Allerdings ist nicht ganz klar, ob alle hier untersuchten Proben, für welche eine Behandlung vermutet werden kann, auf die gleiche Weise behandelt worden sind. So ist zum Beispiel nicht sicher zu entscheiden, ob es sich beim mikroskopisch beobachteten, isotropen Material, immer um das gleiche Material handelt. Feine, leider nicht eindeutig fassbare Unterschiede, lassen uns vermuten, dass dem nicht so sein könnte, und hier also die Produkte verschiedener Behandlungsmethoden vorliegen würden.

Systematische Studien an vorhandenem und eventuell neuem Probenmaterial, mit dem Ziel frühere Behandlungsmethoden eindeutig nachzuweisen, könnten ein spannendes Thema z.B. für eine Master-Arbeit in einer naturwissenschaftlichen Disziplin sein (z.B. in Archäometrie; Chemie; Materialwissenschaften).